

Allgemeine Geschäftsbedingungen AGB

AuftragsBörse

Einzel- und Daueraufträge

1. Allgemeines

1.1

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für sämtliche Einzel- und/oder Daueraufträge, soweit zwischen der AuftragsBörse und dem Kunden und der Kundin nicht ausdrücklich und schriftlich etwas Abweichendes vereinbart wurde.

1.2

Bei der Offert- und Rechnungsstellung behält sich die AuftragsBörse einen Spielraum von $\pm 10\%$ der vereinbarten Summe vor, um unvorhergesehene Aufwendungen abzudecken, die zum Zeitpunkt der Offert Erstellung nicht bekannt waren. Zusätzlich vom Kunden und der Kundin in Auftrag gegebene Mehrleistungen werden nach effektivem Aufwand verrechnet.

1.3

Terminreservierungen für Aufträge müssen vom Kunden oder der Kundin spätestens 10 Arbeitstage vor der geplanten Auftragsausführung bestätigt werden, sofern eine Offerte vorliegt. Erfolgt keine fristgerechte Bestätigung, ist die AuftragsBörse berechtigt, das reservierte Zeitfenster anderweitig zu vergeben.

2. Vertragsabschluss und Geltungsdauer

2.1

Der Leistungsumfang ergibt sich ausschliesslich aus den zwischen der AuftragsBörse und dem Kunden oder der Kundin ausdrücklich vereinbarten Arbeiten gemäss Offerte, schriftlicher oder mündlicher Vereinbarung.

2.2

Der zu leistende Arbeitseinsatz umfasst ausschliesslich die ausdrücklich zwischen den Vertragsparteien (Kunde und Kundin sowie AuftragsBörse) vereinbarten Arbeiten.

2.3

Die Mindestdauer eines Arbeitseinsatzes beträgt zwei Stunden.

2.4

Zieht der Kunde oder die Kundin den Auftrag zurück, ist dies der AuftragsBörse spätestens 10 Arbeitstage vor dem vereinbarten Arbeitseinsatz mitzuteilen.

2.5

Bei einem Rücktritt des Auftrages gelten folgende Entschädigungen:

- Rücktritt bis 10 Arbeitstage vor dem geplanten Auftrag: 30 % des offerierten Betrags
- Rücktritt 9 bis 3 Arbeitstage vor dem geplanten Auftrag: 60 % des offerierten Betrags
- Rücktritt weniger als 72 Stunden vor dem geplanten Auftrag: 80 % des offerierten Betrags
- Rücktritt weniger als 12 Stunden vor dem geplanten Auftrag: 100% des offerierten Betrags

Diese Pauschalen gelten als Abgeltung für bereits entstandene Aufwendungen, Dispositionen und Umtriebe

2.6

Die Arbeitstätigkeit beginnt mit der effektiven Arbeitsaufnahme am Einsatzort.

2.7

Das Ende des Arbeitseinsatzes richtet sich nach der vertraglichen Vereinbarung. Die tägliche Höchstarbeitszeit beträgt 8,4 Stunden.

3. Annahmeverzug des Kunden/der Kundin

3.1

Gerät der Kunde oder die Kundin in Annahmeverzug, obwohl die Arbeitsleistung gehörig angeboten wurde, hat er oder sie der AuftragsBörse eine Entschädigung in Höhe von zwei Arbeitsstunden zuzüglich Anreisekosten zu bezahlen (Art. 91 ff. OR).

4. Nichterscheinen der Arbeitnehmerin des Arbeitnehmers

4.1

Erscheint die Arbeitnehmerin oder der Arbeitnehmer entgegen der vertraglichen Abmachung nicht am Einsatzort, hat der Kunde oder die Kundin die AuftragsBörse unverzüglich zu benachrichtigen. Die AuftragsBörse bemüht sich um die Stellung einer geeigneten Ersatzperson

5. Einsatzkosten und Zahlung

5.1

Der Kunde oder die Kundin nimmt zur Kenntnis, dass die AuftragsBörse im Rahmen ihres sozialen Auftrags Mitarbeitende mit unterschiedlichen Leistungsprofilen im zweiten Arbeitsmarkt einsetzt. Die Einsatzplanung erfolgt fachgerecht und entsprechend den mutmasslichen Anforderungen des jeweiligen Auftrags. Eine allfällige verminderte Leistungsfähigkeit wird durch entsprechend tiefere Stundenansätze berücksichtigt.

5.2

Sofern keine Offerte erstellt wurde, berechnen sich die Kosten aus dem effektiven Aufwand.

5.3

Die Zahlungsfrist beträgt 20 Tage ab Rechnungsdatum. Bei Zahlungsverzug kann ein Verzugszins sowie allfällige Mahngebühren erhoben werden.

6. Pflichten des Kunden und der Kundin

6.1

Die AuftragsBörse und der Kunde oder die Kundin vereinbaren miteinander, welche Geräte und Materialien zur ordnungsgemässen Ausführung der vereinbarten Arbeiten zur Verfügung gestellt werden.

6.2

Der Kunde und die Kundin erteilen klare Arbeitsanweisungen und kontrollieren die erbrachte Leistung.

6.3

Die bezahlte Pause von 15 Minuten je Halbtage wird vom Kunden oder der Kundin festgelegt.

6.4

Die Überlassung von Schlüsseln zu privaten oder geschäftlichen Räumlichkeiten erfolgt auf eigenes Risiko des Kunden und der Kundin. Die AuftragsBörse übernimmt keine Haftung für Verlust oder Missbrauch.

6.5

Beschliessen der Kunde oder die Kundin, die Arbeitnehmerin oder den Arbeitnehmer unabhängig von der AuftragsBörse weiter zu beschäftigen, ist zwingend ein gesetzeskonformer Arbeitsvertrag abzuschliessen, insbesondere unter Einhaltung der sozialversicherungsrechtlichen Abzüge.

7. Haftung für Schäden während des Arbeitseinsatzes

7.1

Der Kunde und die Kundin stellen sicher, dass die Arbeitnehmerin oder der Arbeitnehmer ausschliesslich die vereinbarten Arbeiten ausführt.

7.2

Für Arbeiten ausserhalb des vereinbarten Leistungsumfanges übernimmt die AuftragsBörse keine Haftung.

8. Gerichtsstand

8.1

Gerichtsstand ist die Stadt Luzern. Es gelangt ausschliesslich schweizerisches Recht zur Anwendung.